



## Pressemitteilung

Datum

07.11.2011

---

# Massnahmen des Schweizerischen Nationalgestüts zur langfristigen Gesunderhaltung der Freibergerrasse

**Nach dem Entscheid des Schweizerischen Freibergierzuchtverbandes SFZV, sämtliche männlichen Caroli-Leberfibrose (CLF)-Träger zu kennzeichnen und in Zukunft keine neue Trägerhengste zu kören, zieht das Schweizerische Nationalgestüt SNG alle Trägerhengste mit sofortiger Wirkung aus der Zucht zurück.**

Die angeborene Leberfibrose CLF ist eine seltene Erbkrankheit, die zur Vernarbung der Lebergefässe führt. CLF kommt in verschiedenen Spezies vor. Beim Freiburger wurden die Veränderungen der Leber, das klinische Erscheinungsbild, sowie der Erbgang bereits im Jahre 2000 erstmals beschrieben. Die Krankheit verläuft beim Freiburger tödlich, betroffene Fohlen werden zunehmend schwächlich und sterben im Alter von ca. 2 – 6 Monaten.

### **10 betroffene Fohlen pro Jahr**

Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojekts der Universität Bern, des Schweizerischen Nationalgestüts, der Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft und des Schweizerischen Freibergierzuchtverbandes konnte der ursächliche Gendefekt kartiert und ein indirekter genetischer Markertest entwickelt werden. Die Untersuchung an einer repräsentativen Stichprobe der Freibergerpulation zeigte, dass die Häufigkeit des CLF-Allels heute bei rund 6% liegt. Darauf basierend muss aus aktuell ca. 2'650 Geburten mit rund 10 betroffenen Fohlen pro Jahr gerechnet werden.

### **Massnahmen im Schweizerischen Nationalgestüt**

Der SFZV hat am 2. November 2011 beschlossen, dass alle CLF-Trägerhengste gekennzeichnet und publiziert werden. Das SNG trägt diesen richtungsweisenden Entscheid voll und ganz mit. Folgende positiv getesteten Bundeshengste werden somit, per sofort, aus der Zucht genommen:



CHADOW	2008	von Coventry – Lindorain – Estafette
ECLAIRTON	1994	von Ellington – Alsacien – Vagabond
ECLAR	1994	von Eco – Halliday – Vagabond
ELYSEE II	1991	von Estafette – Judo – Héroïque
ESPERANZO	2003	von Elysee II – Lasko – Clairon
LIRIUS	2001	von Loio – Vidocq – Claudio

Mit dieser Massnahme trägt das SNG massgeblich zur langfristigen Gesunderhaltung der einzigen Schweizer Pferderasse bei, indem verhindert wird, dass das unerwünschte Gen weiter verbreitet wird.

Kontakt / Auskünfte

Schweizerisches Nationalgestüt SNG

Ruedi von Niederhäusern, Forschungsgruppe EquiChain

Les Longs Prés

1580 Avenches

[ruedi.vonniederhaeusern@haras.admin.ch](mailto:ruedi.vonniederhaeusern@haras.admin.ch)

079 206 67 16